

STADT MOOSBURG A.D.ISAR  
 LANDKREIS FREISING

BEBAUUNGSPLAN  
 NR. 72  
 "DEGERNPPOINT NORDOST"

CEF-FLÄCHE "GOLDAMMER" M. 1/500  
 VORENTWURF 18.03.2019  
 ENTWURF 14.10.2019  
 GESATZT 10.02.2020

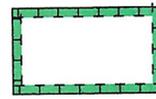
  
 WACKER  
 ARCHITEKT - STADTPLÄNER

  
 ANITA MEINELT  
 ERSTE BÜRGERMEISTERIN

  
 Wacker  
 Planungsgesellschaft  
 Stadtplanung Hochbau Wohnungswesen  
 Bauleitung Denkmalpflege Sanierungen  
 Wacker Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Peter Wacker Michael Wacker  
 Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Stadtplaner  
 Architekt Architekt VFA  
 Gundelindenstr. 16 Bahnhofstr. 3  
 80805 München 85405 Nandlstadt  
 www.wacker-architekt.de info@wacker-architekt.de  
 Tel.: 08756/9605-0 FAX: 08756/9605-22

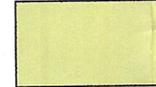
CEF-MASSNAHMEN



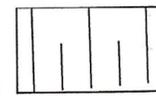
Cef-Maßnahmen für die Goldammer gem. saP  
 = Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen  
 ökologischen Funktionalität (vorgezogene Ausgleichs-  
 maßnahmen i.S.v. § 44 Abs. 5 BNatSchG)  
 auf Fl.Nr. 40/1 Gemarkung Thonstetten  
 Flächengröße 350 qm



Gehölzpflanzung, 100 qm (siehe Pflanzliste)



Blühfläche, 250 qm (siehe Beschreibung)



Hangbereich  
 mit Gehölzbestand und Gehölzaufwuchs:  
 Weiden, Eichen, Eschen, Birke, wolliger Schneeball,  
 Pfaffenhütchen, Hartriegel, Walnuss und Apfel

sonstiger Bestand: Wiesenfläche und Feucht-Biotop für  
 Gelbbauchunke

Ansatz einer Blühfläche von 250 qm im südlichen  
 Bereich auf bisheriger Ackerfläche:

lückige Aussaat mit geeigneter Saatgutmischung,  
 mehrjährig und aus regionaler Herkunft  
 Saatgutmenge liegt bei etwa 10 kg pro ha. Der Saat-  
 zeitpunkt liegt zwischen April und Mai. Kein Dünger-  
 und PSM-Einsatz sowie keine mechanische Unkraut-  
 bekämpfung zulässig.  
 Mahd nicht vor Mitte Juli, 2. Mahd im Herbst  
 Im Rahmen von Pflegemaßnahmen sollten jeweils  
 mindestens 30 % der Blühstreifen als Rückzugsmöglich-  
 keit für Vogel- und Tierarten bestehen bleiben.  
 CEF-Maßnahme ist vor Beginn der Baumaßnahme  
 durchzuführen.

Pflanzliste für 100 qm Bepflanzung im nordwestlichen  
 Bereich:

Prunus avium – Vogel-Kirsche, Hochst. STU 10–12, 1 St.  
 Quercus robur – Stiel-Eiche; Hochst. STU 10–12, 1 St.  
 Cornus sanguinea – Hartriegel, 10 St.  
 Corylus avellana – Hasel, 10 St.  
 Ligustrum vulgare – Liguster, 10 St.  
 Lonicera xylosteum – Heckenkirsche, 10 St.  
 Salix caprea – Sal-weide, 10 St.  
 Viburnum opulus – Gewöhnlicher Schneeball, 10 St.  
 Pflanzqualität: v. Str. 100–150;  
 1 Strauch / 1,5 m Pflanzfläche  
 Es ist autochthones (heimisches) Pflanzmaterial  
 zu verwenden. Zu den landwirtschaftlichen Nutzflächen  
 ist bei Baumpflanzungen ein Abstand von 4 m  
 einzuhalten. Bei Sträuchern über 2 m Wuchshöhe ist  
 ebenfalls ein Pflanzabstand von 4 m einzuhalten.

